

Deutschland: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Fachplanung Technische Ausrüstung nach Paragraph 53 ff. HOAI mit BIM

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung nach Paragraph 53 ff. HOAI mit BIM

Beschreibung: Neubau f. DRF-Luftrettung f. 24-Stunden-Betrieb (NUF 1-6: ca. 542m²). Neubau bestehen aus Hangar-Gebäude mit integriertem Sozialtank, zwei neuen Parkpositionen für Hubschrauber sowie Tankstelle. Bauliche Anpassung d. bestehenden FATO (Final Approach and Take-off Area) an die neuen gesetzlichen Vorgaben. Baufeld ca. 1.123m² groß, südlich bestehender Luftrettungsstation; Rettungshubschrauber v. Typ H145 (Fünfblattrotor) von Airbus Helicopter - Christop 47. Fachplanung Techn. Ausrüstung, Leistungsstufe 1 (LPH 2-4), optional Leistungsstufen 2-4 (LPH 5-9); Spezif. Leistungspflichten und weitere besond. Lst. gem. beigefügte Vergabeunterlagen; Bauvorhaben wird als BIM-Projekt realisiert; BIM-Rollen: BIM-Autor und BIM Fachkoordinator GBK: 6.181.000 brutto (KG 300 ca. 2.325.000 , KG 400 ca. 2.359.000 , KG 500 ca. 1.413.000); Planungsanforderungen: durchschn. bis hoch (HZ II/III), Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 - 2027 angestrebt, Baufertigstellung bis 11/2029 erforderlich!

Kennung des Verfahrens: 51e3afd0-7888-4e2b-9b59-e933e2adbbd2

Interne Kennung: 26D11019G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung nach Paragraph 53 ff. HOAI mit BIM

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2-4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 3 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten. Beschreibung der Maßnahme: Neubau f. DRF-Luftrettung f. 24-Stunden-Betrieb (NUF 1-6: ca. 542m²). Neubau bestehen aus Hangar-Gebäude mit integriertem Sozialtank, zwei neuen Parkpositionen für Hubschrauber sowie Tankstelle. Bauliche Anpassung d. bestehenden FATO (Final Approach and Take-off Area) an die neuen gesetzlichen Vorgaben. Baufeld ca. 1.123m² groß, südlich bestehender Luftrettungsstation; Rettungshubschrauber v. Typ H145 (Fünfblattrotor) von Airbus Helicopter - Christop 47. Fachplanung Techn. Ausrüstung, Leistungsstufe 1 (LPH 2-4), optional Leistungsstufen 2-4 (LPH 5-9); Spezif. Leistungspflichten und weitere besond. Lst. gem. beigefügte Vergabeunterlagen; Bauvorhaben wird als BIM-Projekt realisiert; BIM-Rollen: BIM-Autor und BIM Fachkoordinator GBK: 6.181.000 brutto (KG 300 ca. 2.325.000 , KG 400 ca. 2.359.000 , KG 500 ca. 1.413.000); Planungsanforderungen: durchschn. bis hoch (HZ II/III), Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 - 2027 angestrebt, Baufertigstellung bis 11/2029 erforderlich;

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH (8), Lst. 5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2033

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Sonstiges

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://www.my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=153330 gemäß Punkt 1 der Matrix 1: KO-Kriterium Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss nachgewiesen werden (z.B. Berufs- oder Handelsregistrauszug, Kammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/EU (für Mitgliedsstaaten der EU)). Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als TGA-Ingenieur zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gemäß Punkt 2 der Matrix 1: KO-Kriterien Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. 2.1: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren bezogen auf die zu vergebende Leistung Mindestjahresumsatz 650.000 Euro brutto 2.2: Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenden Auftrag Mindestanforderung: 2,0 Mio. Euro für Personenschäden 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Erklärung der Versicherung des Bewerbers ist möglich, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme erhöht wird. Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen nachzuweisen. In jedem

Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gemäß Punkt 3 der Matrix 1: KO-Kriterien Die geforderten Angaben/ Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. 3.1: Einreichung von mind. 1 Referenz mit BIM-Planungsleistungen ab Lph 2 HOAI (Vorplanung) bis Lph 8 (Objektüberwachung) aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: - mind. 4 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI - verantwortete TGA-Baukosten in Höhe von mind. 1,25 Mio. € - AWF 050 – Koordination der (TGA-)Fachgewerke - AWF 080 – Ableitung von Planunterlagen - Wahrgenommene Funktion: BIM-Fachkoordinator - zu erbringende Leistungsphasen BIM 3 bis 8 - Gewerkeübergreifender, softwareneutraler - Datenaustausch im Projekt über IFC Stichtag für die Anerkennung der Referenz: Fertigstellung LPH 6 ab/ nach dem 01.01.2021 (Nachweis BIM-Projekt) 3.2: Einreichung von einer Referenz mit Grundleistungen ab Lph 2 (Vorplanung) bis Lph 8 (Objekt- überwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: - mind. 6 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI und - verantwortete TGA-Baukosten in Höhe von mind. 2,5 Mio. € - LPH 2 - 8 komplett erbracht Stichtag für die Anerkennung der Referenz: Fertigstellung LPH 8 ab/nach dem 01.01.2021 (Nachweis Gesamtprojekt) 3.3: Einreichung von einer Referenz mit Grundleistungen ab Lph 2 (Vorplanung) bis Lph 8 (Objekt- überwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: - mind. 4 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI - verantwortete TGA-Baukosten in Höhe von mind. 1,25 Mio. € - Neubau mit mind. zwei unterschiedlichen Nutzungs- bzw. Funktionsbereichen mit speziellen betrieblichen, technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen - LPH 2 - 8 komplett erbracht Stichtag für die Anerkennung der Referenz: Fertigstellung LPH 8 ab/nach dem 01.01.2021 (Nachweis Gebäude mit mehreren Funktionen) 3.4: Erklärung - zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie - zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter - 145 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - 146 Verpflichtungserklärung anderer Bieter für Teilleistungen/ Kapazitäten 3.5: Bei Bedarf: Erklärung bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 144: Erklärung Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gemäß Punkt 4 der Matrix 1: KO- Kriterium 4. Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen 4.1: Einreichung von Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb: - Erklärung zum Datenschutz - Verpflichtungserklärung nach TVgG M-V Anlage 1 u. 2 - Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: gemäß Punkt 5 der Matrix 1: Gewichtung 100% 5. Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit 5.1: Einreichung von bis zu drei Referenzen mit Planungsleistungen ab Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 8 Jahren, die die beschriebenen Anforderungen erfüllen. Die punktbeste Referenz wird gewertet. Die Referenzen können sich mit den Referenzen aus 3.1, 3.2 und 3.3 überschneiden. 5.2: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren bezogen auf die zu vergebende Leistung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: gemäß Punkt 1 der Matrix 2: KO- Kriterium 1. Mindestanforderung: 1.1: Die Anforderungen die sich aus der AIA zur Anwendung der BIM-Methodik ergeben sind einzuhalten. Eine Erklärung ist mit dem Angebot einzureichen!

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 2: Gewichtung Projektteam 33,18 % 2. Auftragsbezogenes Projektteam Unterpunkte 2.1 bis 2.3: 2.1: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme (z. B. Anzahl / Verfügbarkeit während Projektablauf, Vorgehen bei Austausch Mitarbeiter). Entscheidungsbefugnis und Vertretung (z.B. andere Personen als der Inhaber darf entscheiden, Urlaubsvertretung) Hinweise: Das Angebot muss die Zusammensetzung des für das Projekt vorgesehenen Projektteams darstellen. Dabei sind mindestens folgende Aspekte projektbezogen und nachvollziehbar zu beschreiben: 1. Projektleitung - eindeutige Benennung der Projektleitung sowie Darstellung ihrer Rolle und Zuständigkeiten im Projekt. 2. Vertretungs- und Kontinuitätsregelung - Darstellung, wie die kontinuierliche Projektbearbeitung und die Vertretung in den einzelnen Projektrollen sichergestellt wird. 3. Fachliche Aufgabenverteilung im Projektteam - Zuordnung der wesentlichen projektbezogenen Aufgaben zu den vorgesehenen Teammitgliedern. - Abdeckung der in der Projektbeschreibung dargestellten Anlagengruppen 4. Zeitlicher Einsatz der Teammitglieder - Angabe des vorgesehenen zeitlichen Einsatzumfangs der Projektleitung und der weiteren maßgeblichen Teammitglieder. 2.2: Qualitätssicherungen der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Termin- kontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Erläuterung der Schnittstellen- organisation Hinweise: Das Angebot muss auf die folgende Punkte eingehen: 1. Qualitätssicherung - Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherstellung der fachlichen Qualität in Planung, Ausschreibung/Vergabe und Bauausführung. - Darstellung konkreter Prüfschritte, Freigabeprozesse oder Kontrollmechanismen sowie Verantwortlichkeiten - Erläuterung, wie erkannte Mängel oder Planungsfehler dokumentiert und nachverfolgt werden. 2. Kostenkontrolle - Darstellung der vorgesehenen Methodik zur Aufstellung, Fortschreibung und Überwachung der Projektkosten in den einzelnen Projektphasen - Beschreibung der eingesetzten Instrumente und Werkzeuge zur Kostenverfolgung - Erläuterung, wie Kostenabweichungen erkannt, bewertet und gesteuert werden 3. Terminkontrolle - Darstellung der Methodik zur Erstellung, Fortschreibung und Überwachung des Terminplans in Planung und Bauausführung - Beschreibung der eingesetzten Instrumente und Werkzeuge zur Terminverfolgung - Erläuterung des Umgangs mit Terminabweichungen und Bauablaufstörungen 4. Interne Koordination und Schnittstellen - Darstellung der internen Abstimmungs- und Entscheidungswege sowie der Koordination innerhalb des Projektteams - Beschreibung der Koordination mit externen Beteiligten 2.3: Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise sind einzureichen) und der Berufs- und BIM-Erfahrung des Projektteams unter Benennung der BIM-Rollen mit Angabe von Referenzprojekten Hinweise: Das Angebot muss auf die folgende Punkte eingehen: 1. Berufsabschluss - Benennung der einschlägigen Berufsabschlüsse einschließlich Nachweis 2. Berufserfahrung in der vorgesehenen Projektfunktion - Darstellung der beruflichen Tätigkeiten in Bezug auf die im Projekt vorgesehene Rolle 3. Benennung der projektspezifischen BIM-Rollen - Zuordnung der BIM-Rollen zu den vorgesehenen Teammitgliedern 4. Darstellung der BIM-Erfahrung in vergleichbaren Projekten - Darstellung der

BIM-Erfahrungen mit Beschreibung der ausgeübten BIM-Rolle und der erbrachten Leistungen. - Darstellung der personenbezogenen BIM-Zertifizierungen

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 2: Gewichtung Projektteam 33,18 % 2. Auftragsbezogenes Projektteam
Unterpunkte 2.4 bis 2.6: 2.4: Bautechnischer Wissenstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe (z.B. Kenntnisse des Öffentlichen Auftragswesens, Kenntnisstand Nachtragsmanagement, Kenntnisse bei der Durchführung von Maßnahmen nach RL Bau, Angabe von speziellem geforderten Wissen zu z. B. Brandschutz / Bauphysik / e-Vergabe, BIM-Methodik) Hinweise: Das Angebot muss auf die folgende Punkte eingehen: 1. Kenntnisumfang des öffentlichen Bau- und Vergabewesens (z. B. VOB, Vergabeverfahren, e-Vergabe, RL Bau) 2. Kenntnisse im Nachtrags- und Änderungsmanagement - Beschreibung Vorgehen bei Planungsänderungen, d.h. wie erfolgt Erfassung, Dokumentation und Bewertung - Prüfung von Nachträgen in der Bauausführung, d.h. Darstellung der vorgesehenen Prüfschritte bei Nachtragsangeboten - Erläuterung, wie Auswirkungen von Nachträgen auf Projektkosten und Termine ermittelt, dokumentiert und fortgeschrieben werden 3. Spezielle fachtechnische Kenntnisse (z. B. technische Besonderheiten) 4. Lessons-learned im Rahmen der Anwendung der BIM-Methodik 2.5: Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen (z. B. Umgang mit Behinderungsanzeigen, wie werden Nachträge geprüft, Erfahrungen im Umgang bei Störungen am Bau) Hinweise: Das Angebot muss auf die folgende Punkte eingehen: 1. Darstellung von gewonnenen praktischen Erfahrungen im Allgemeinen aus einem vergleichbaren Bauprojekt 2. Praktische Erfahrungen im Umgang mit Störungen und Nachträgen (z. B. Behinderungsanzeigen, Bauablaufstörungen, Nachträge) 3. Übertragbarkeit auf das ausgeschriebene Vorhaben (Erläuterung, welche Erkenntnisse und Vorgehensweisen in das vorliegende Projekt eingebracht werden) 2.6: Darstellung zur Umsetzung des AWF 050 gem. AIA. Der Anwendungsfall soll exemplarisch auf Konzeptebene für das Projekt in einem Anwendungsfallsteckbrief dargestellt werden. Schnittstellen und Koordinations- ergebnisse sowie Kommunikation sollen schematisch für alle Projektphasen unter Berücksichtigung der AG-seitigen Datenumgebung (Dalux) in einem Steckbrief erläutert werden. Hinweise: Mindestinhalt des Steckbriefes sind Definition, Nutzen, Voraussetzung Umsetzung sowie Input und Output des Anwendungsfalls. Darstellung der Umsetzung kann durch ein Prozessdiagramm, eine Umsetzungsmatrix oder ähnliches unterstützt werden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 3: Gewichtung Schriftliches Konzept für die Planungsaufgabe 48,39 % 3. Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs- und Baudurchführungsphase 3.1: Vorstellung des Planungsbüros bzw. des Bieters 3.2: strukturierte und nachvollziehbare Darstellung des Projektziels unter Berücksichtigung der Projektbeschreibung sowie dazugehöriger Anlagen 3.3: Grobkonzept zum Aufbau und zur Verteilung der Anlagengruppen für das Gebäude unter Berücksichtigung der Projektbeschreibung (inkl. Anlagen) 3.4: Darstellung der Herangehensweise sowie der Besonderheiten der TGA hinsichtlich: - dem Hangar-Bereich im Gebäude - den zwei neuen Parkpositionen für Hubschrauber - der Tankstelle und - der Anpassung der FATO (Final Approach and Take-off Area) 3.5: Konzept zur Durchführung der Planungsphase (Ablauf der Planungsphase) Hinweise: Im Angebot muss ein auf die konkrete Baumaßnahme abgestimmtes Konzept zur Planungsphase vorhanden sein. Die folgende Aspekte sind insbesondere nachvollziehbar zu beschreiben: - Organisation und Präsenz der Planungsphase (Aufteilung, Zuständigkeiten, Vertretung, Abstimmungen im Team) - Struktur und Taktung von Planungsbesprechungen / Jour-Fixen - Vorgehen bei Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle - Darstellung der konkreten methodischen Umsetzung der im Projekt vorgesehenen BIM- Anwendungsfälle während der Planungsphase (insbesondere AwF 130, 150, 170 und 190) 3.6: Konzept der Bauüberwachung während der Baudurchführung (z. B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen) Hinweise: Im Angebot muss ein auf die konkrete Baumaßnahme abgestimmtes Konzept zur Bauüberwachung während der Baudurchführung vorhanden sein. Die folgende Aspekte sind insbesondere nachvollziehbar zu beschreiben: - Organisation und Präsenz der Objektüberwachung (Frequenz, Zuständigkeiten, Vertretung) - Struktur und Taktung von Baubesprechungen / Jour-Fixen - Vorgehen bei Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle - Darstellung der

Umsetzung der im Projekt vorgesehenen BIM-Anwendungsfälle der Bauausführung (insbesondere AwF 130, 150, 170 und 190)

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 4 Gewichtung Honorar 18,43 % 4.1: Angebot Gesamthonorar netto bezogen auf den Basishonorarsatz inkl. aller Zu- und Abschläge, Besonderen Leistungen und Nebenkosten -> entspricht 633 MV FbT EU Anlage zum Angebotsschreiben Honorarzusammenstellung Zeile 45

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert. (Der AG behält sich vor, den Auftrag ohne Verhandlungsgespräch/Präsentation vor Ort auf Grundlage der elektronischen Erstangebote zu erteilen. Das Angebot ist in Textform gemäß der Gliederung der Bewertungsmatrix 2 einzureichen. Im Ergebnis soll eine abschließende Bewertung auf Basis der Erstangebote möglich sein.)

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 12:00 +02:00

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153330>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung behält der AG lt. AVB §12.1 von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der AN kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 23:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem ggf. vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Der Vertrag wird auf Basis des RBBau-Vertragsmusters- VM-3-1 in Verbindung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) und zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund des

EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt. Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB); Ein Antrag ist unzulässig, soweit gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38

Abteilung: Abteilung IV, Referat 450

Postanschrift: Schloßstraße 9-11

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78

Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammern
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885165
Fax: +49 3855884855817
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald
Registrierungsnummer: 13-L45310001000-60
Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8
Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://sbl-mv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 972da694-fd55-4d9f-9424-c79bbcf46aef - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 14:36 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch